

BERICHT DES AUFSICHTSRATS ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

im abgelaufenen Geschäftsjahr 2016 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz, Deutschem Corporate Governance Kodex, Satzung und Geschäftsordnung des Aufsichtsrats obliegenden Aufgaben wahrgenommen und die Geschäftsführung des Vorstands überwacht und beratend begleitet. Dabei hat der Vorstand den Aufsichtsrat monatlich schriftlich und mündlich über die wirtschaftliche Lage der Basler AG, ihrer ausländischen Tochtergesellschaften und der Unternehmensbereiche informiert und mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden die geschäftliche und wirtschaftliche Situation ausführlich erörtert.

Im Geschäftsjahr 2016 fanden fünf turnusmäßige Aufsichtsratssitzungen statt, an denen immer alle Mitglieder des Gremiums teilgenommen haben: am 15.03.2016, am 03.06.2016, am 13.09.2016, am 16.11.2016 und am 14.12.2016. Vorstand und Aufsichtsrat arbeiten zum Wohle des Unternehmens eng zusammen. Grundlage hierfür ist eine offene und vertrauensvolle Diskussion. Der Vorstand hat die strategische Ausrichtung des Unternehmens mit dem Aufsichtsrat abgestimmt und ihm in regelmäßigen Abständen über den Stand der Umsetzung berichtet. In für das Unternehmen wesentliche Entscheidungen von grundlegender Bedeutung war der Aufsichtsrat eingebunden. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig über alle für das Unternehmen relevanten Fragen der Geschäftsentwicklung und der Risikolage informiert. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats hält mit dem Vorsitzenden des Vorstands regelmäßigen Kontakt und wurde von diesem über aktuelle Entwicklungen und außergewöhnliche Ereignisse informiert und hat dies entsprechend an die anderen Mitglieder des Aufsichtsrats weitergetragen. Der Aufsichtsrat hat den Geschäften zugestimmt, die nach Gesetz und Satzung seiner Zustimmung unterliegen. Hierzu gehören Entscheidungen und Maßnahmen, die für die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Unternehmens von grundlegender Bedeutung sind.

Wichtige Themen, die im abgelaufenen Geschäftsjahr im Aufsichtsrat behandelt wurden, waren u. a.:

- Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses 2015 und der Vorschläge für die Hauptversammlung
- Dividende für das Geschäftsjahr 2015 inklusive des Vorschlags für die Hauptversammlung
- Konjunkturelle und marktspezifische Entwicklungen
- Situation der relevanten Märkte und Position der Basler AG in diesen Märkten
- Weiterentwicklung der Unternehmensstrategie
- New Business Development
- Unternehmensorganisation
- Erweiterung Betriebsimmobilie
- Verrechnungspreise zwischen der Basler AG und deren Tochtergesellschaften
- Investitionen
- Unternehmensfinanzierung und Bankbeziehungen
- Währungssicherungen

- Liquidität und Working Capital
- Investor Relations
- Aktienrückkaufprogramm
- Unternehmensplanung und Budget im Konzern für das Geschäftsjahr 2017
- Vierjahresplanung 2017-2020
- Ordnungsmäßigkeit und Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems (IKS)
- Ordnungsmäßigkeit und Wirksamkeit des Risiko-Management-Systems (RMS)
- Fragen zur Compliance
- Änderungen in den gesetzlichen Bestimmungen
- Verpflichtung und Änderungen zum Corporate Governance Kodex
- Auswahlverfahren für den Abschlussprüfer
- IT-Sicherheit und IT-Kosten
- Vorstandsvergütung
- Personelle und organisatorische Weiterentwicklung des Aufsichtsrats
- Effizienz der Aufsichtsratsarbeit

Die von der Hauptversammlung am 03.06.2016 zum Abschlussprüfer gewählte BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde vom Vorsitzenden des Aufsichtsrats mit Schreiben vom 10.10.2016 mit der Durchführung der Prüfung beauftragt. An der Sitzung des Aufsichtsrats am 29.03.2017, in der über den vorgelegten Jahresabschluss und die berichteten wesentlichen Ergebnisse beraten wurde, hat der Abschlussprüfer teilgenommen.

Die Buchführung, der Jahresabschluss zum 31.12.2016, der Lagebericht der Basler AG sowie der Konzernabschluss zum 31.12.2016 und der Konzernlagebericht sind vom Abschlussprüfer, der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft, für mit Gesetz und Satzung übereinstimmend befunden und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Der Aufsichtsrat nahm das Ergebnis der Prüfungen zustimmend zur Kenntnis.

Der Aufsichtsrat prüfte seinerseits den Jahresabschluss und den Konzernabschluss, den Lagebericht und den Konzernlagebericht im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Einwände wurden nicht erhoben. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der Basler AG gebilligt und damit festgestellt.

Gemäß Corporate Governance Kodex hat der Aufsichtsrat regelmäßig die Effizienz seiner Arbeit überprüft und gesteigert. Weiterhin hat der Aufsichtsrat die für seine Aufgaben erforderlichen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen eigenverantwortlich wahrgenommen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats üben keine Berater- oder Organtätigkeiten bei Kunden, Lieferanten, Kreditgebern oder sonstigen Geschäftspartnern aus. Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind somit keine Interessenskonflikte mit dem Mandat aufgetreten.

Der nach § 312 AktG aufgestellte Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen wurde vom Abschlussprüfer geprüft und mit folgendem Bestätigungsvermerk versehen:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

- die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind und
- bei den im Berichtsjahr aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Auch von diesem Prüfungsbericht des Abschlussprüfers hat der Aufsichtsrat zustimmend Kenntnis genommen. Er erklärt nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung, dass gegen die Ausführungen des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen keine Einwendungen zu erheben sind.

Planungen übertroffen – Herausforderungen im Blick

Das Geschäftsjahr 2016 brachte für die Basler AG ein kräftiges Umsatzwachstum, einen noch stärkeren Anstieg der Auftragseingänge, Marktanteilsgewinne und einen Rekord im Geschäftsergebnis. Die hohe Nachfrage nach Basler-Produkten (insbesondere aus Asien) und die innere Leistungsfähigkeit des Unternehmens führten im abgelaufenen Geschäftsjahr zu außerordentlich befriedigenden Ergebnissen. Die Investitionen der letzten Jahre in Strategie, Marktentwicklung, Technologie, Organisation und Unternehmenskultur zahlen sich erkennbar aus.

Das siebente Jahr in Folge (nach Überwinden der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise der Jahre 2008/2009) erreichen oder übertreffen die Jahresergebnisse der Basler AG nun schon die ehrgeizigen Wachstums- und Profitabilitätsziele. Die Ertragskraft des Unternehmens erlaubte dabei nicht nur den stetigen Ausweis eines guten Geschäftsergebnisses, sondern auch die Ausschüttung einer Dividende an die Aktionäre und vor allem kontinuierlich starke Investitionen in die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens.

Diese Investitionen sollen in Verbindung mit laufenden organisatorischen Anpassungen sicherstellen, den Wandel auf den adressierten Märkten weiterhin aktiv gestalten zu können und die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten. Beides wird vor dem Hintergrund eines zunehmenden Wettbewerbsdrucks aus Asien und den Unwägbarkeiten der weltweiten Wirtschaftspolitiken immer wichtiger.

Insgesamt war 2016 ein gutes und erfolgreiches Geschäftsjahr für die Kunden, für die Mitarbeiter und für die Aktionäre der Basler AG. Mit Blick auf das Geschäftsjahr 2017 und darüber hinaus ist das Unternehmen aus Sicht des Aufsichtsrats gut aufgestellt, um entlang der beschlossenen Strategie die zu erwartenden Veränderungen im Vision Technology Markt in weiteres profitables Wachstum verwandeln zu können.

Wir danken ausdrücklich allen Mitarbeitern, den Führungskräften sowie den Mitgliedern des Vorstands der Basler AG für ihre ausgezeichnete und erfolgreiche Arbeit.

Ahrensburg, März 2017

Für den Aufsichtsrat

Norbert Basler
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Prof. Dr. Eckart Kottkamp
Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats

Horst W. Garbrecht
Aufsichtsrat